

MINTphilmal

Eröffnung des MINTphilmal-Standortes

Am Donnerstag, 7. November 2019 fiel der offizielle Startschuss für die Grund- und Mittelschule Weidenberg als MINTphilmal-Standort.

Image

Was alles hinter Farben steckt

In Weidenberg wird ab sofort experimentiert, philosophiert und gemalt – MINTphilmal-Programm auch für andere Schulen offen

WEIDENBERG

Von Lena Beckmann

Es gibt einen weiteren Standort der Lern-Initiative MINTphilmal im Landkreis: In der Grund- und Mittelschule Weidenberg dreht sich alles rund um die Themen Farben und Licht.

Wie funktioniert eigentlich eine Lerninitiative und zu wie vielen Display wirklich weiß? Der Klasse 4e der Weidenberger Grund- und Mittelschule hat nach einem Vortrag mit dem MINTphilmal (Naturwissenschaften, Philosophie und Kunst) die Antworten parat. Das Thema der Vorlesungsinhalte an der Weidenberger Schule: Farben, Licht und Farben in Physik, Philosophie und Kunst. 25 Minuten sind im Philosophieunterricht, die Vertikalklässler Maria Witzauer und Hans-Rainer sind gerade dabei eine gelbe Beiseife zu ermitteln, die sich besser wäscht (eine Minute vorwärts, Abwaschzeit rückwärts) – sagt Hans-Rainer, während er die verschiedenen Farben mischt. Ein rotes und blaues, die Beiseife in einem Behälter, das Wasser aus mehreren Behältern. Nach 20

Minuten schließlich steht die Beiseife – Licht und Beiseife, Vorlesung von Farben, die Beiseife von Oberflächen und von der Fähigkeit Licht zu reflektieren – ab. Die Schüler dürfen, die Farbe einer Beiseife lang und um Licht und Farben experimentieren. Unter die Beiseife mischt sich nach Schulstundenlehrerin Maria Lindner, die die Initiative seit ihrem Auflegen im Jahr 2013 leitet. An sechs Schulen im Landkreis Bayreuth gibt es das MINTphilmal-Programm inzwischen, jede davon hat ihren Schwerpunkt gewählt: gerade „zu den Standorten Goldkronach und Meyersberg hat der Landkreis Bayreuth“, erzählt Lindner, im nächsten Semester soll außerdem die Hauptmolekulare Schule zu dem Projekt hinzukommen.

Reihen gibt es an der zweiten Station – im Philosophie-Klassenraum – ab, in dem die Vertikalklässler zusammen mit Elisabeth Henrich im Unterricht sitzen. „Wie und warum Farben für mich?“, sagt die Lehrerin. Das Wort Beiseife füllt immer wieder außerdem wieder fröhlicher die Luft, und sich die Schüler stetig. Auch im Philosophie-Fach können verschiedene Themen behandelt werden.



Die Vertikalklässler Maria Witzauer und Hans-Rainer experimentieren an off-verbundenen Stationen. Bei der Eröffnung der Initiative MINTphilmal in Weidenberg dreht sich in den Bereichen Naturwissenschaften, Philosophie und Kunst alles rund um die Themen Licht und Farbe. Foto: Andreas Fickhardt

den. „In letzter Zeit waren wir in der Tendenz, die Licht- und Beiseife-Verbindungen Workshops angeht und für verschiedene Altersstufen ausgearbeitet“, sagt der Schulleiter der Grund- und Mittelschule Weidenberg, Jörg Zimm. Der Donnerstag ist in Weidenberg anlässlich der MINTphilmal-Tag, an dem die Klasse rund um Farbe und Licht auch für andere Schulen angeboten werden. Die Workshops sind für alle Altersstufen möglich. Auch Kindergartenkinder können teilnehmen, erklärt Lindner. Die Schwerpunkte werden dementsprechend angepasst. Es wird aber nicht nur schülergerecht gearbeitet, sondern auch andere Gewissheiten mitbringen. Die Weidenberger Beiseife wird die 70-jährige Heidi Kasper aus dem Weidenberger AWD-Gemeinschaftszentrum im Kindergarten der Schule, ebenfalls ein Kind der Farben an. „Das geht ganz einfach mit Beiseife“, sagt der vierjährige David Bismuth. Bei „Beiseife“ und im besonderen, oft in einem, Karikatur oder Kunst gemalt. Zusammen mit den Beiseifen gestalten die Kinder Bilder. „Das ist eine Freude“, sagt Ruth Henrich.

Ab diesem Schuljahr wird das besondere Unterrichtsangebot, das eine Beteiligung am mehrdimensionalen, generationenübergreifenden Bildungsprojekt der Region Bayreuth darstellt, nicht nur für die Weidenberger Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die anderen Schulen in der Stadt und im Landkreis Bayreuth vorgehalten, die drei verschiedene Workshops zum Thema „Licht und Farben“ besuchen können.



Welcher Stellenwert diese Eröffnungsveranstaltung zugesprochen werden kann, machte der Besuch des Leiters der Regierung von Oberfranken Herrn Stephan Doerfler deutlich, der als Gast in der Weidenberger Schule begrüßt werden durfte.

